

## Unser Schlüsselwächter

Es war an einem Mittwochmittag, kurz vor 12 Uhr. Wir mussten mal wieder spontan zum Tierarzt und so rief ich dort an, ob wir noch kommen können. Man sagte mir einen schnellen Rückruf zu, ob und wann das möglich ist. Wir haben die Zeit genutzt um unsere Hunde, Bijou und Aradis, schon einmal transportfähig zu machen. Die Transportbox für Aradis musste ins Auto und beide mussten noch mit Halsband und Leine ausgestattet werden.

Der Rückruf kam, dass wir sofort losfahren können und so nahmen wir die beiden Fellnasen und starteten in Richtung Praxis. Gott sei Dank war alles in Ordnung und wir machten uns wieder auf den Heimweg.

Dort angekommen sah mich der beste Ehemann von allen fragend an, ob ich den Haustürschlüssel hätte. „Nein, Du hast doch als letzter das Haus verlassen“, antwortete ich. Peter schaute noch einmal im Auto nach, ob der Schlüssel irgendwo herunter gerutscht wäre, aber er blieb unauffindbar. Nun war guter Rat teuer.

Das Schlafzimmerfenster war gekippt und so versuchten wir uns als Einbrecher. Das klappte leider nicht. Die nächste Überlegung war, dass die Haustür ja nicht verschlossen sein kann. Also versuchten wir es wie die im Fernsehen. Mit einer Plastikkarte bewaffnet machte Peter sich an der Haustür zu schaffen, leider ebenfalls ohne Erfolg. Wir stellten fest, dass wir in dieser Branche verhungern würden.

Eine Nachbarin bekam unser Problem mit und bot uns an, von ihrem Telefon aus den Schlüsseldienst anzurufen. Gesagt, getan, eine halbe Stunde später war ein freundlicher Herr bei uns.

Sein Versuch das Schloss zu öffnen schlug leider fehl und so beschlossen die beiden Männer das auf Kipp stehende Schlafzimmerfenster auszubauen. Nach getaner Tat stieg Peter nun endlich in unser Haus ein und öffnete nach einiger Zeit die Haustür. Das Fenster wurde wieder eingebaut und der hilfsbereite Mensch vom Schlüsseldienst fuhr davon.

Grinsend kam Peter auf mich zu und meinte, die Haustür sei abgeschlossen gewesen. Meine Frage, wie das denn ohne Schlüssel möglich sei beantwortete er mit einem noch breiteren Grinsen. Als er Bijou aus dem Auto geholt hat, hat er den Schlüssel auf der Rückbank gefunden. Bijou hatte die ganze Zeit drauf gesessen.